

Prof. Haifeng HUANG erreichte seinen Dokortitel an der Humboldt Universität in Berlin. Er arbeitete als Stellvertretender Direktor des Beijing WTO Affairs Research & Consulting Center. 2004 wurde er als Professor für höhere Bildung und höhere Erziehung in Peking namhaft. 2007 verlieh ihm die Abteilung für Umwelt, Technologie und Wirtschaft der Vereinten Nationen, das Wuppertal Institut für Klima, nachhaltigen Konsum und nachhaltige Produktion, sowie das Forschungszentrum für Umweltpolitik des Ministeriums für Umweltschutz, den Titel des Experten für Kreislaufwirtschaft.



Zur Zeit, fungiert er als Berater des Ministeriums für Umwelt und Ressourcen, weiters wurde er zum stellvertretenden Dekan für internationale Beziehungen der Peking Universität HSBC Business School (<http://english.phbs.pku.edu.cn/>) ernannt und ist Direktor des Peking University HSBC Business School Center for Green Economy (<http://cge.phbs.pku.edu.cn/>), ein Vorreiter Think Thank für nachhaltige Entwicklung in China. Seit 2008 ist er Vorstandsvorsitzender der Ecological Development Union International (www.green-edui.org). Er führte diverse Schlüsselforschung zum Thema nachhaltiger Entwicklung, wirtschaftlicher Transition, Wirtschaftsethik und CSR durch. Seine wissenschaftliche Monographie über Kreislaufwirtschaft in Deutschland wurde mit dem Preis für außergewöhnliche Leistungen in der wissenschaftlichen Forschung auf nationaler Ebene vom Bildungsministerium in Deutschland ausgezeichnet.

Zwischen 2011 und 2016 organisierte Prof. Huang mehr als 10 internationale CSR-Konferenzen in Europa und China, zum Thema der Kohlenstoffarmen Wirtschaft und ähnlichen Themen. Er veröffentlichte mehr als 15 Bücher zu oben genannten Themen unter anderem, das im Springer Verlag erschienene Buch: „Sustainable Development and CSR in China – A Multi-Perspective Approach“. Prof. Huang hält regelmäßig Vorträge über Wirtschaftsethik und CSR an der Peking Universität, der Freien Universität Berlin und der Ruhr Universität in Bochum. Er ist der einzige chinesische Wissenschaftler, der beim UNEP „Green Economy“ Projekt mitwirkte und der einzige chinesische Wissenschaftler, welcher am UNEP Buchprojekt „Towards a Green Economy: Pathways to Sustainable Development und Armutbekämpfung“ mitarbeitete.

Prof. Huang startete mehrere Projekte mit einem starken Fokus auf ökologische Ideen um die Entwicklung in zwei verarmten Chinesischen zu fördern und einen Aufbau der starken Industrie zu verhindern. Weiters organisierte er den Aufbau und die Förderung von Bibliotheken, Computerlaboren in beiden Bezirken und sammelte mit anderen Wissenschaftlern Geld für Schulen und ökologische Entwicklung. Er gründete das „Summer Light“ Stipendien Programm für verarmte Grund- und Hochschulschüler. Jede von Ihm geförderte Bibliothek wurde mit 65.000 Büchern ausgestattet und insgesamt wurden 800.000 RMB an Spendengeldern gesammelt. Über 8500 Studenten haben von seinen Programmen und der verbesserte Infrastruktur in Bildungseinrichtungen profitiert.

2015 wurde Prof. Huang mit dem Outstanding Innovation Award of the Education Forum for Asia und dem Lifetime Award from the International Workshop on Social Innovation and Sustainable Business Development geehrt.